

# Hallenturnier Spielregeln gemäß WFV

## Sonderregelung:

Es sind keine langen Hosen für Feldspieler erlaubt.

Maximal 18 Spieler können für eine Mannschaft gemeldet werden.

Die Spieler müssen über das ganze Turnier immer mit der gleichen Rückennummer spielen.

Ein- und Auswechslungen sind grundsätzlich nur an der Torauslinie bei der Ersatzbank erlaubt, nicht am Seitenaus oder an der gegenüberliegenden Torauslinie!

## 11. Spielregeln

Es wird nach den DFB Fußballregeln gespielt, soweit nachfolgend keine anders lautenden Bestimmungen getroffen sind.

a) Der Spielball muss nach Größe und Gewicht dem normalen Spielball entsprechen, im Jugendbereich ggf. entsprechend den Vorgaben des Verbandsjugendausschusses.

b) Die Abseitsregel ist aufgehoben.

c) Der Einwurf erfolgt durch Einrollen.

d) Im Jugendbereich kann aus einem Anstoß ein Tor nicht direkt erzielt werden.

e) Freistöße dürfen nur als indirekte Freistöße ausgeführt werden. Bei Berührung der Deckenkonstruktion durch den Ball erfolgt Freistoß unterhalb des Punktes, an dem die Decke oder herabhängende Gegenstände berührt wurden.

f) Beim Anstoß und bei allen Spielfortsetzungen müssen alle gegnerischen Spieler mindestens 3 m vom Ball entfernt sein, bis der Ball im Spiel ist. Bei der Ausführung von Strafstoßen müssen sich die Spieler außerhalb des Strafraumes und innerhalb des Spielfeldes befinden, sowie mindestens 3 m vom Strafstoßpunkt entfernt sein, bis der Ball im Spiel ist.

g) **Der Torwart darf die Mittellinie nicht überschreiten.** Überschreitet der Torwart die Mittellinie, so ist das Spiel zu unterbrechen. Die Spielfortsetzung mit indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo der Torwart die Mittellinie überschritten hat.

h) Wird der Ball vor dem vollständigen Überschreiten der Torlinie, ohne dass dabei ein Tor erzielt wurde, zuletzt vom Torwart oder einem anderen Spieler der verteidigenden Mannschaft berührt, so ist auf Eckstoß zu entscheiden. Ausnahme: Berührt der Torwart der verteidigenden Mannschaft bei den E- und F-Junioren sowie Bambini im eigenen Strafraum zuletzt vor dem vollständigen Überschreiten der Torlinie den Ball, so ist kein Eckstoß auszuführen, sondern der Ball vom Torwart wieder ins Spiel zu bringen.

i) Hat der Ball, nachdem er zuletzt von einem Angreifer berührt worden ist, die Torlinie überschritten, ohne dass dabei ein Tor erzielt wurde, darf ihn nur der Torwart wieder ins Spiel bringen. Der Torwart darf den Ball beliebig wieder ins Spiel bringen. Erfolgt der Abwurf oder Abstoß über die eigene Spielhälfte hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, so ist auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden. Diese Bestimmung gilt im übrigen für jegliches Abspiel des Torwarts, wenn er zuvor den Ball mit irgendeinem Teil des Armes oder der Hand berührt hat. Zum Ballbesitz zählt es auch, wenn der Torwart den Ball absichtlich von der Hand oder dem Arm abprallen lässt. Die Vorteilsbestimmung findet Anwendung.

j) In der Halle findet die Zuspielregel Anwendung. Ein Torwart verursacht einen Freistoß, wenn er den Ball mit der Hand berührt, den ein Mitspieler ihm absichtlich mit dem Fuß zugespielt hat. Gleiches gilt, wenn der Torwart von einem Mitspieler durch Einrollen den Ball direkt erhalten hat. Ausnahme: Bei den E- und F-Junioren sowie Bambini findet die Zuspielregel keine Anwendung.

k) Das Ein- und Auswechseln von Spielern ist beliebig oft gestattet und muss, wenn es die Hallenverhältnisse zulassen, im Bereich der Mittellinie erfolgen. Für das Auswechseln muss keine Spielunterbrechung abgewartet werden. Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl Spieler auf dem Spielfeld, so ist das Spiel zu unterbrechen und der Spieler, der das Spielfeld zu früh betreten hat, zu verwarnen. Die Spielfortsetzung mit indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo der Ball bei der Spielunterbrechung war.